

Deutschordenskirche

Frankfurt-Sachsenhausen

Gottesdienstordnung
vom 01.12.2022 bis 01.01.2023



**Alle Jahre wieder besonders:
Die Weihnachtskrippe in Deutschorden**

Nicht nur „alle“ Jahre

Liebe Brüder und Schwestern,

„*Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind*“, so heißt es in einem der bekanntesten deutschen Weihnachtslieder. Und das Lied setzt fort: „*Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus, geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.*“

Advent – Ankunft so heißt die Zeit, in der wir uns befinden. Aber, so frage ich mich, kommt Christus wirklich bei uns an, kehrt er tatsächlich bei jedem ein. Oder kommt stattdessen nur noch der Weihnachtsmann, der die Geschenke abliefern und sich dann sofort wieder auf den Weg zum Nordpol macht - ein Besuch, ohne Auswirkungen auf unser Leben, der lediglich Konsumbedürfnisse befriedigt?

Es ist natürlich nicht so, dass Christus nicht zu jedem kommen wollte. Aber er zwingt sich nicht durch Schornsteine, sondern möchte, dass wir ihm die Türen öffnen – die Türen unserer Herzen. So wie uns das schöne Adventslied „*Macht hoch die Tür*“ in seiner 5. Strophe zu singen und zu beten lehrt: „*Komm, o mein Heiland Jesus Christ, meins Herzens Tür dir offen ist,*“ (GL 218) Darum geht es nämlich eigentlich an Weihnachten.

Christus will in unser Leben treten und es durch seine Gegenwart erhellen. Aber schon bei seiner Geburt musste er die Erfahrung machen, dass er in sein Eigentum kam, doch von den Seinen nicht aufgenommen wurde. (vgl. Joh 1, 11.) Ein Schicksal, das er auch heute immer wieder erleidet: Bei den vielen Getauften, die ihn nicht mehr kennen, und, wenn wir ehrlich sind, oft auch bei uns.

Christsein ist ja keine Vereinsmitgliedschaft, die mit der Taufe erworben wird, sondern die An- und Aufnahme des menschengewordenen Gottessohnes. Denn allen, „*die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen glauben.*“ (Joh 1,12.) Dieses An- und Aufnehmen muss aber täglich neu geschehen.

Die Adventszeit lädt uns ein, Christus in unser Leben zu lassen. Wer dies tut, der wird auch die Erfahrung machen, von der die letzte Strophe unseres Weihnachtsliedes spricht: „*Steht auch mir zur Seite still und*

unerkannt, dass es treu mich leite an der lieben Hand.“ Und dies nicht nur „alle“ Jahre, sondern an jedem Tag unseres Lebens.

Ihnen und allen, die Ihnen am Herzen liegen, wünsche ich – auch im Namen meiner Mitbrüder – eine gnadenreiche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest

Ihr

P. Jörg Weinbach OT

(Kirchenrektor)

Ministranten gesucht

Für die feierliche Gestaltung unserer Gottesdienste sind Ministranten unerlässlich. Wenn Sie daher Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene kennen, die Interesse haben, sich als Ministranten in der Liturgie zu engagieren, oder dies selber tun möchten, melden Sie sich einfach bzw. stellen Sie einen Kontakt zu uns her.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Regeln zum Infektionsschutz

Maskenpflicht

Das Tragen einer Maske (OP-Maske oder FFP2) wird empfohlen, wenn dauerhaft kein Abstand von 1,5m eingehalten werden kann.

Kommunionsspendung

Vor der Kommunionsspendung hat der Priester sich die Hände zu desinfizieren.

Zugangsbeschränkungen und Anmeldung

Es gibt keine Zugangsbeschränkungen mehr. Eine Anmeldung ist nicht mehr nötig.

Beichte:

Wenn Sie das Sakrament der Versöhnung empfangen möchten,
machen Sie einfach telefonisch einen Termin aus:

069/60503-201 (P. Jörg) oder 069/60503-202 (P. Hans-Paul)

Öffnungszeiten des Büros:



Mittwoch und Donnerstag von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Deutschordenskirche

Brückenstraße 7, 60594 Frankfurt am Main

Tel.: 069/ 60503 200 (Frau Hanselmann)

KiTa Deutschorden 069/ 27297987

Seelsorger:

P. Jörg Weinbach OT, Kirchenrektor 069/ 60503 201

P. Hans-Paul Gallus OT, Kooperator 069/ 60503 202

P. Dr. Georg Fischer OT 069/ 60503 134

Email: buero@deutschordenskirche.de

Website: www.deutschordenskirche.de

Bankverbindung:

Commerzbank Ffm., Kto: 718032601, BLZ: 50040000

IBAN: DE84 5004 0000 0718 0326 01, BIC: COBADEFFXXX



GEBETSMEINUNG DES

HEILIGEN VATERS

für Dezember 2022

Wir beten für ehrenamtliche Organisationen im Einsatz für menschliche Entwicklung, dass sie gute Mitarbeiter finden, die mit wachem Blick das Gemeinwohl im Auge behalten und unablässig neue Wege internationaler Zusammenarbeit suchen.

Dezember 2022

Donnerstag 01.12. - der 1. Adventwoche

- 06.30 Uhr** Roratemesse
anschließend gemeinsames Frühstück
- 09.00 Uhr** **HI. Messe ENTFÄLLT**
- 17.25 Uhr** Rosenkranz
- 18.00 Uhr** Roratemesse nach dem Missale Romanum von 1962 für die Armen Seelen
- 18.45 Uhr** Stille Anbetung

Freitag 02.12. – der 1. Adventwoche

- 18.00 Uhr** HI. Messe f. + Elisabeth u. Josef Lodzik
- 19.30 Uhr** Rosenkranz
- 19.30 Uhr** Gebets- und Sühnenacht in der außerordentlichen Form
Herzliche Einladung.
- 20.00 Uhr** HI. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
zu Ehren der Gottesmutter
- 21.00 Uhr** Sühnenacht (Anbetung u. Beichtgelegenheit)

Samstag 03.12. - HI. Franz Xaver

- 00.00 Uhr** Roratemesse nach dem Missale Romanum von 1962
zu Ehren der Gottesmutter
- 11.00 Uhr** HI. Messe zu Ehren der Gottesmutter
- 18.00 Uhr** Vorabendmesse f. Rosalia um Gesundheit

Sonntag 04.12. - 2. Adventsonntag

- 08.30 Uhr** HI. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
f. + Antonia Probst-Wigleb
- 10.00 Uhr** Hochamt f. Klara Würstle um Gesundheit
anschl. Sonntagscafe im Mariensaal
- 17.25 Uhr** Rosenkranz
- 18.00 Uhr** Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962
f. + Hildegard Ochs

Dienstag 06.12. - HI. Nikolaus

- 18.00 Uhr** HI. Messe f. Kristian um Gesundheit

Mittwoch **07.12. - Hl. Ambrosius**
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe zu Ehren des Hl. Josef

Donnerstag **08.12. - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen
Jungfrau und Gottesmutter Maria**

06.30 Uhr Roratemesse
anschließend gemeinsames Frühstück
09.00 Uhr Hl. Messe **ENTFÄLLT**

In St. Leonhard:

10.30 Uhr *Choralamt n.d. Missale Romanum von 1962*
12.00 Uhr *Gnadenstunde mit Aussetzung und sakramentalem Segen*

17.25 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
f. Renato Vasconalos um Segen
18.45 Uhr Stille Anbetung

Freitag **09.12. – der 2. Adventwoche**

18.00 Uhr Hl. Messe nach Meinung

Samstag **10.12. – der 2. Adventwoche**

11.00 Uhr Hl. Messe f. + Hilde u. Stefan Neudek
18.00 Uhr Vorabendmesse f. + Eltern u. Bruder Lorenz

Sonntag **11.12. - 3. Adventsonntag (Gaudete)**

08.30 Uhr Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
nach Meinung
10.00 Uhr Hochamt f. Monika u. Familie um Segen
anschl. Sonntagscafe im Mariensaal
17.25 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962
f. + d. Fam. Lemmermeyer

Dienstag **13.12. - der 3. Adventwoche**

18.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch 14.12. - Hl. Johannes vom Kreuz

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag 15.12. - der 3. Adventwoche

06.30 Uhr Roratemesse

anschließend gemeinsames Frühstück

09.00 Uhr Hl. Messe **ENTFÄLLT**

17.25 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Roratemesse nach dem Missale Romanum von 1962

f. + Plinio Correira de Oliveira

18.45 Uhr Stille Anbetung

Freitag 16.12. - der 3. Adventwoche

18.00 Uhr Hl. Messe f. + Viktor Gabrovec u. Vensa Milicovic

Samstag 17.12. - der 3. Adventwoche

11.00 Uhr Hl. Messe f. Marius Hackel um Segen

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag 18.12. - 4. Adventsonntag

08.30 Uhr Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962

f. Jakub Piotrowski um Heil und Segen

10.00 Uhr Hochamt f. Kristian um Gesundheit

anschl. Sonntagscafe im Mariensaal

17.25 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962

f. P. Pfluger um Segen

Dienstag 20.12. - der 4. Adventwoche

18.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch 21.12. - der 4. Adventwoche

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Hl. Messe f. + Judith Chavez Calahatian

Donnerstag 22.12. - der 4. Adventwoche

- 09.00 Uhr** **Hl. Messe f. + Alfons u. Katharina Schmitt**
17.25 Uhr **Rosenkranz**
18.00 Uhr **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**
 f. + Liselotte Huber
18.45 Uhr **Stille Anbetung**

Freitag 23.12. – der 4. Adventwoche

- 18.00 Uhr** **Hl. Messe f. Theresa Hackel um Segen**

Samstag 24.12. - Heiliger Abend

- Kollekte:** **ADVENIAT**
09.00 Uhr **Vigilmesse von Weihnachten nach dem Missale Romanum**
 von 1962

DIE WEIHNACHTSZEIT

- 16.00 Uhr** **Kinderkrippenfeier und Segnung der Krippe**
18.00 Uhr **Christmette**
22.00 Uhr **Christmette f. die Leb. und Verst. von Deutschorden**
24.00 Uhr **Christmette nach dem Missale Romanum von 1962**
 f. die Leb. und Verst. der Alten Messe Frankfurt

Sonntag 25.12. - Hochfest der Geburt des Herrn

- Kollekte:** **ADVENIAT**
08.30 Uhr **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**
 f. + Anna Wollnig
10.00 Uhr **Hochamt**
13.00 Uhr **Kroatische Messe**
17.25 Uhr **Rosenkranz**
18.00 Uhr **Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962**
 f. + Hildegard Ochs

Montag 26.12. - Hl. Stephanus

- 08.30 Uhr** **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**
 f. + Günther Brand
10.00 Uhr **Hochamt**

17.25 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962
f. + Hans-Georg Werft und leb. Angehörige

Dienstag **27.12. - Hl. Johannes**

18.00 Uhr Hl. Messe f. einen Krankhauseelsorger um Segen

Mittwoch **28.12. - Unschuldige Kinder**

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Hl. Messe f. + Adele Buccellati

Donnerstag **29.12. - 5. Tag der Weihnachtsoktav**

09.00 Uhr Hl. Messe

17.25 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
f. + Helga Wolf

18.45 Uhr Stille Anbetung

Freitag **30.12. – Fest der Heiligen Familie**

18.00 Uhr Hl. Messe

18.45 Uhr Stille Anbetung

Samstag **31.12. - 7. Tag der Weihnachtsoktav - Hl. Silvester I.**

10.00 Uhr Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
f. Maria Antonia Rastocky um Segen
anschl. Andacht zum Jahreswechsel

11.00 Uhr hl. Messe ENTFÄLLT

18.00 Uhr Hl. Amt zum Jahreswechsel
mit Aussetzung u. sakramentalem Segen

Sonntag **01.01. - Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria**

10.00 Uhr Hochamt zum Dank

17.25 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962
f. + Walter Schöllhorn

*Donnerstag, den 1., 8. und 15. Dezember um 6.30 Uhr sowie
Donnerstag, den 1. und 15. Dezember um 18.00*

Roratemessen im Advent

Wie in den letzten Jahren wollen wir im Advent wieder Roratemessen feiern. Diese Messen bei Kerzenschein halten wir am Donnerstag, den 1., 8. und 15. Dezember um 6.30 Uhr. Außerdem feiern wir am 1. und 15. Dezember um 18.00 Uhr Roratemessen nach dem Missale Romanum von 1962.

Nach den Messen am Morgen sind alle Teilnehmer herzlich zum gemeinsamen Frühstück eingeladen.

Samstag, 3. Dezember um 15.00 Uhr

Familihtag in Deutschorden

Auch im Advent laden wir junge Familien wieder zu einem Familihtag ein. Er beginnt um 15.00 Uhr mit einer Adventsandacht in der Kirche. Anschließend ist Zeit zum gemeinsamen Beisammensein mit Adventsliedern und Essen im Mariensaal.

Herzliche Einladung an alle Familien.

Anmeldung: familihtag@doffm.de

Montag, den 05. u. 19. Dezember 15.30 bis 17.30 Uhr

Mutter-Kind Gruppe

Jeweils am Montag trifft sich von 15.30 bis 17.30 Uhr die Mutter-Kind-Gruppe der Deutschordenskirche im Pfarrsaal.

Das Angebot richtet sich an Mütter mit Kindern bis zum Schulalter, die sich mit ihren Familien der Deutschordenskirche zugehörig fühlen. Für die Kinder stehen das gemeinsame Spielen sowie ggf. andere Aktivitäten wie Ausflüge in den Palmengarten oder auf den Spielplatz im Mittelpunkt; fester Bestandteil der Treffen ist auch das gemeinsame Gebet mit den Kindern. Entsprechend ist für die Mütter vor allem der Austausch über Fragen der Erziehung im katholischen Glauben wichtig.

In größeren Abständen finden je nach aktueller Lage Treffen mit den Vätern im Rahmen von Familientagen statt, die in einen religiösen Rahmen (hl. Messe, Katechese oder dergleichen) eingebettet sind.

Kontakt: Antonia Paul / Sarah Skolka: Mutter-Kind@doffm.de

Wir freuen uns auf Zuwachs!

Donnerstag, den 8. Dezember um 12.00 Uhr (in St. Leonhard!)

Gnadenstunde zum Fest der Unbefleckten Empfängnis

Am Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens, dem 8. Dezember findet in St. Leonhard um 12.00 Uhr eine Gnadenstunde mit Aussetzung und Sakramentalem Segen statt. Zuvor wird um 10.30 Uhr ein Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962 gefeiert.

Täglich bis Donnerstag, den 2. Februar

Weihnachtskrippe in Deutschorden

Zum dreißigsten Mal hat unser Krippenbauer Michael Christof mit seinem Team den gesamten Bereich unter der Orgelempore in die vermutlich größte Weihnachtskrippe in einer Frankfurter Kirche verwandelt. Zum Jubiläum wollten sie wieder etwas ganz Besonderes für die kleinen und großen Besucher schaffen. Schon Mitte Oktober begannen die Arbeiten in der Kirche: hier entstanden wieder verschiedenen Ebenen und Bereiche, die dann mit 500 Meter Stoff und 40 Quadratmeter Moos verkleidet wurden. Für die Beleuchtung wurden zudem 80 Spots, 28 Strahler sowie unzählige Kabel, Steckdosen und Lichterketten installiert. So wurde erneut ein würdiger Rahmen für die ca. 250 Figuren geschaffen, die anlässlich des 30-jährigen Krippen-Jubiläums von Herrn Christof weiteren Zuwachs durch neue handbemalte Figuren erhalten haben.

Wir gratulieren Herrn Christof zu seinem Jubiläum und danken ihm ganz herzlich für sein außerordentliches Engagement in den letzten drei Jahrzehnten. Für die nächsten Jahre wünschen wir ihm stets neue Ideen, viel Freude beim Krippenplanen und –bauen sowie Kraft und Gesundheit. Ebenso gilt unser Dank allen, die Herrn Christof beim Krippenbau unterstützt haben.

Besichtigt werden kann die Krippe bis zum 2. Februar 2023 während der Öffnungszeiten der Kirche (täglich von 13.00 bis 17.00 Uhr) sowie nach Vereinbarung, wenn auch zunächst noch ohne Beleuchtung und ohne heilige Familie. Beide werden erst am Heiligabend in die Krippe Einzug halten, wenn diese zum Abschluss der Kinderkrippenfeier (24. Dezember um 16.00 Uhr) gesegnet wird.

Wer sich die Krippe vom „Jubilar“ persönlich erklären lassen möchte, hat hierzu an den Sonntagen in der Weihnachtszeit jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr die Gelegenheit. Außerdem steht Herr Christof auch für Führungen nach Absprache zur Verfügung (krippe@deutschordenskirche.de).

Zur Heizung im kommenden Winter

Wie im November angekündigt, wurde die Heizungssteuerung auf 6 Grad eingestellt. Daneben verhindert eine Steuerung der Temperatur in Abhängigkeit von der relativen Luftfeuchtigkeit Feuchteschäden und Schimmelbildung. Dies hatte beispielsweise zur Folge, dass unsere Kirche Ende November wegen der feuchten Witterung auf 14 bis 15 Grad temperiert wurde. Wir bitten aber um Verständnis, dass die Temperaturen im Laufe des Winters deutlich niedriger sein werden.

Sanierung der Deutschordenskirche

Trotz der nassen Kälte der letzten Wochen haben die Dachdecker auch im November weitergearbeitet. Allerdings etwas langsamer als ursprünglich erhofft. So wird die Osthälfte des Daches vermutlich bis Weihnachten fertiggestellt. Die Westhälfte wird dann im nächsten Jahr begonnen. Die Gesamtarbeiten werden hierdurch aber nicht verlängert, da die Dachdeckerarbeiten parallel zu den anderen Arbeiten erfolgen können.

Auch die Steinmetze haben ihre Arbeit fortgesetzt und kommen gut voran. Sollten sie auf Grund der Witterung in den nächsten Wochen außen nicht mehr arbeiten können, werden sie in der Kirche Reinigungsarbeiten an den Fenstern durchführen. So entstehen auch hier keine Verzögerungen.

Über den Baufortschritt werden wir auch in den kommenden Monaten in der Gottesdienstordnung, auf der Homepage www.deutschordenskirche.de sowie auf www.instagram.com/deutschordenskirche/ informieren.

Öffnungszeiten der Deutschordenskirche:

Montag bis Samstag: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

sowie vor und nach den Gottesdiensten.

(kurzfristige Änderungen wegen der Bauarbeiten möglich.)